

Sechs Bergmaler waren auf Spurensuche

Luthern Bad | Vorbereitungen für die nächste Kultur-Bad-Ausstellung am 29. Oktober

Die nächste Ausstellung von kultur-bad im ehemaligen Schulhaus Luthern steht kurz bevor. Sechs Bergmaler waren in den vergangenen drei Monaten dem Mythos Napf auf der Spur.

Mit Pinseln, Farbtöpfen, Leinwänden und Staffelei ausgerüstet, suchten in den vergangenen drei Monaten sechs namhafte Bergmaler aus den Kantonen Bern, Luzern, Wallis, Freiburg und Aargau die stimmungsvollsten Orte, um dem «Mythos Napf» näher zu kommen: Menel Rachdi, Lorenz Huber, Marcel Hirschier, Rosa Krebs-Thulin, Kurt Hediger und Peter Stähli.

Vom Gasthaus Hirschen in Luthern Bad schwärmten sie aus, Farben und Formen, Stimmungen und Schwingungen der Napflandschaft aufzunehmen und malend festzuhalten. Schatten wur-



Menel Rachdi, Auswil BE, Lorenz Huber, Luzern, Marcel Hirschier, Baltschieder VS, Rosa Krebs-Thulin, Lussy FR, Kurt Hediger, Reinach AG, und Peter Stähli aus Gsteigwiler BE beleben das kultur-bad und das Gasthaus Hirschen mit ihren Kunstwerken.

Foto Pius Häfliger

den farbig, Wolken und schroffe Nagelfluhfelsen lebendig.

In die Napf-Seele eingetaucht

Bewirtet und verwöhnt von der Trachselegg-Wirtin Brigitte Peter, frönten die Maler ihrer Leidenschaft und zauberten mit verschiedensten Maltechniken die wechselnden Stimmungen der Flühe, Bachtobel, Eggen und Chrächen aufs Papier. Vom ersten Sonnenstrahl bis zum letzten wärmenden Abendlicht sogen sie die eindrücklichen Napf-Stimmungen auf und tauchten in die Napf-Seele ein.

Mit Künstleraugen gesehen

Wer die vertraute Napflandschaft mal durch Künstleraugen sehen möchte, ist hier genau richtig. Zur Vernissage am Samstag, 28. Oktober, um 16 Uhr und den anschliessenden Ausstellungstagen im kultur-bad (ehemaliges Schulhaus) und im Gasthaus Hirschen, Luthern Bad, sind alle eingeladen.

pi.